

Angewandte Geologie

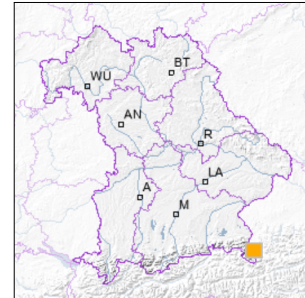
Salzbergwerk Berchtesgaden



Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 172G004



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 801.790

Nordwert: 5.283.872

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.637818° N

Längengrad: 13.017934° E

Objekt-ID: 8344GT000004

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 11.12.2018

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Berchtesgaden
Landkreis/Stadt:	Berchtesgadener Land
Topographische Karte (TK25):	8344 Berchtesgaden Ost
Geländehöhe:	560 m NN
Größe (Länge x Breite)	4.500 x 1.500 m
Fläche:	6.750.000 m ²
Geologische Raumeinheit:	Berchtesgadener Alpen

Kurzbeschreibung des Geotops

Im Bergwerk Berchtesgaden wird seit 1517 Salz gewonnen. Das salzführende Gestein wird mit einem alten Bergmannsausdruck als Haselgebirge bezeichnet und ist ein Gemenge aus Steinsalz, Ton, Mergel, Anhydrit und anderen Bestandteilen. Für eine bergmännische Gewinnung ist es nicht geeignet, so dass nur ein "nasser Abbau" in Frage kommt. Der erfolgt in derzeit 30 Bohrspülwerken, die jeweils innerhalb von 30 Jahren rund 1,3 Mio. Kubikmeter Sole liefern. Täglich werden von der Decke des Bohrspülwerks rund 1 cm Gestein gelöst, so dass nach 30 Jahren eine Abbauhöhe von 100 m erreicht ist. Die Sole wird in einer rund 19 km langen Leitung zur Bad Reichenhaller Saline gepumpt. Im Siedesalz-Verfahren kristallisiert das Salz aus und wird als Rohstoff für Gewerbesalze verwendet.

Ein Teil des Salzbergwerks Berchtesgaden ist als Besucherbergwerk der Öffentlichkeit zugänglich.

Information: www.salzbergwerk.de - Abb. 2: © Salzbergwerk Berchtesgaden.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Tunnel/Stollen/Schacht
Erreichbarkeit:	anfahrbar
Zustand/Nutzung:	gut erhalten, zur Rohstoffgewinnung genutzt

Nr.	Geototyp
1	Stollen
2	Gesteinsart
3	Schichtfolge
4	Mineralien
5	Soleleitung

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Haselgebirge	Oberperm (Lopingium)

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Chloridsalzgestein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	kein Schutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Kellerbauer, S. (1996): Geologie und Geomechanik der Salzlagerstätte Berchtesgaden.
2	Exler, H. J. (1987): Salz und Sole. - Geologica Bavarica 91: 47-63, München.

Bewertung des Geotops

Stand: September 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	sehr bedeutend
Regionalgeologisch:	überregional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	besonders wertvoll
--------------	--------------------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
[© Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung